

Noch kein Passender da?

Von grafdrac

Kapitel 14: Die Party

Bitte entschuldigt vielmals das s so lange gedauert hat!
Ich hatte eine Menge stress und werde mich bemühen das es, erstens schneller geht
und zweitens das, dass nächste Kapitel länger ist!
Habt viel spass eure Danii1989^^

Kapitel 14: Die Party

Da unser Junger Held Takeru seine Ge- nin prüfung bestanden hatte, haben Kakashi und Sakura eine kleine Party für ihren Sprössling organisiert. Auf der Party sind alle Freunde unserer Helden eingeladen. Und auch das neue Team von Takeru wurden eingeladen.

„Papa, Yumi kommt doch auch oder?“ fragte Taku seinen Vater, der nur hilflos in der Gegend rum stand.

„Weiß ich nicht mein junge, aber da Ino ja die Mutter von Yumi ist und somit auch deiner Mutter ihre Freundin ist, denk ich mal Ja Yumi kommt..!“ hörte er endlich au zu reden.

„Danke Paps.“ Meinte der kleine Fröhlich.

„Onkel Kaaaaaashiiiiiii...!“ wurde Kakashi von einem stürmischen Jungen umgeworfen.

„Hey Riku wie gehts dir?“ fragte er seinen Neffen.

„Mir gehts gut, ich soll dir von Papa sagen er kommt später...“ meinte klein Riku und hopste davon.

Kakashi lachte kurz auf, er hatte diesen Wirbelwind sehr gern.

„Hey Kakashi!“ begrüßte Hana ihn.

„Hallo.“ Begrüßte er, sie rück.

„Hat dir Riku bescheid gesagt, das Genma später kommt?“ fragte sie ihn und Kashi verzog das Gesicht.

„Ja hat er, was macht den der Kerl nun schon wieder, dass er zu spät kommt?“ fragte er ,seinen Gegenüber.

„Naja keine ahnung er meinte er müsste noch mal zur Hokage.“ Sprach Hana und Kashi seufzte hatte er doch gehofft das Genma wenigstens schon vorher komm, doch auch er hat ihn in Stich gelassen, wie immer war er alleine mit den Damen, doch als er sich umdrehte stand Shikamaru hinter ihm.

„Hey, was ist hier los?“ fragte Shika gelangtweilt und Kashi musterte ihn grinsend.

„Ja, die Mädels haben ihre schmückmacke...!“ grinste Kakashi.

„Papa was ist eine Schmückmacke?“ fragte Yaso seinen Vater.

„Das ist die Macke, die deine Mutter und deine Schwester immer haben, wenn sie versuchen dich in ein Kleid zu stecken!“ grinste Shikamaru und sein Sohn versteckte sich hinter Kashi.

„Onkel das lässt du doch nicht zu, oder?“ fragte der Yaso verschreckt und die beiden Erwachsenen mussten sich das lachen verkneifen, da sie von ihren Frauen böse angeschaut wurden.

„*KAKASHI HATAKE* ich kann dich auch mal in so ein Kleid stecken!“ schimpfte Saku mit ihrem Mann und auch Shikamaru bekam die Breitseite von Ino.

„Oh man was hab ich den nun schon wieder gemacht?“ wollte er schmolend wissen. Saku fand das ziemlich süß und ging auf Kashi zu.

„Du bist furchtbar, weißt du das.“ Grinste sie und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

„Tante Sakuraa ich will Kuchen essen!“ meinte der kleine Riku und wollte sich gerade auf den Kuchen stürzen.

„Nix da Sohneman, der ist für alle da, aber du kannst Onkel Kakashis Stück haben der hasst Süßigkeiten!“ lächelte dieser seinen Sohn an und dieser schaute seinen Onkel flehend an.

„Yaso, Yumi und Riku, ihr seit auch da?“ fragten die beiden Twins und begrüßten die Kleinen.

„Minako, Mikako ihr auch hier?“ fragte der kleine Riku und umarmte die beiden Älteren.

„Ja dein Onkel hat uns gehen lassen, weil Takeru die Prüfung bestanden hat.“ Sprachten die beiden gleichzeitig.

„Kommt Onkel Kiba auch?“ fragte er hoffnungsvoll.

„Ja ich bin auch da, du kleiner Scheißer!“ grinste Kiba und wurde von einem stürmischen Hosenscheißer umgeschmissen.

Die Party begann.

Kiba unterhielt sich mit Shikamaru und Lee. Kakashi unterhielt sich mit Genma, und die Frauen unterhielten sich auch.

Die Kinder spielten Fangen und verstecken.

„Leute ich habe heute ein Geschenk für meinen Sohn, denn der hatte ein sehr großen Wunsch! Komm bitte mal her Taku!“ bat Kashi seinen Sohn und Takeru ging zu seinem Vater, vor ihm blieb er stehen.

„Ja Papa, was gibt es den Papa, heut ist doch nicht meine Geburtstag!“ meinte der Kleine und Kashi übergab ihm ein Geschenk.

„Das ist Betrug, da sind ja Löscher drin!“ flüsterte Genma den Kleinen zu und bekam einen Rippenstoß von Kakashi.

„Papa, warum sind den in meinem Geschenk Löscher drin?“ fragte er seinen Vater, der funkelte Genma böse an.

„Toll gemacht Genma, okay mach es doch auf dann siehst du was drin ist!“ forderte Kashi seinen Sohn auf.

Der Kleine rupfte an dem Geschenk herum und hatte es wenig später auf.

Was da drinnen war konnte er nicht glauben.

Er wurde von einer freudigen feuchten Zunge abgeleckt.

„Papa das ist doch der Welpe aus dem Tierheim!“ stellte er freudig fest.

„Ja genau, und der gehört jetzt dir, ich schenk ihn dir!“ meinte Kashi grinsend und Saku ging auf ihn zu.

„Oh danke Papa und Mama!“ freute sich der Kleine und umarmte seine Eltern.

„Deshalb, warst du mit ihm im Tierheim, du Schlingel!“ flüsterte Saku ihrem Mann zu

und küsste ihn.

Kashi grinste in den Kuss hinein.

„Tja ich bin halt schlau!“ grinste dieser und Kura kniff ihm leicht in die Wange.

Riku hopste auf seinen Freund zu.

„Hey toll das du jetzt auch einen Wolf hast!“ meinte dieser und Taku schaute ihn merkwürdig an.

„Papa, das ist doch kein Wolf oder?“ wollte Taku von seinem Vater wissen, dieser drehte sich zu seinem Sohn um und antwortete...„Nein mein Junge, es ist nur ein Huskie!“ grinste dieser.

„Also sind Huskies keine Wölfe?“ wollte dieser wissen.

„Nein mein Junge, er ist ein Schlittenhund!“ antwortete er seinem Sohn.

„Sag mal Taku, wie nennst du ihn?“ fragte jetzt Yaso nun seinen Kumpel.

„hmm ich weiß nicht, wie wärs mit Demon?“ fragte er seine Freunde, diese Nickten alle und auch Kashi ging auf seinen Sohn zu.

„So deiner hat jetzt also auch einen Namen!“ lächelte er seinen Sohn an.

Kashi machte Fingerzeichen und rief seine Ninken.

„Papa warum hast du das jetzt getan?“ fragte der kleine Weiter.

„Wirst du jetzt sehen!“ meinte dieser und schickte seine Hunde auf den kleinen Schlittenhund zu.

„Prägt euch den Geruch ein!“ befahl er den Hunden und sie taten wie ihnen befohlen.

„Ja aber warum?“ wollte Taku immer noch wissen und Kashi klatschte sich mit der Hand an die Stirn.

„Junge du bist jetzt ein Ge-Nin und musst auf Missionen, falls irgendwas ist kann ich dich dank meiner Hunde finden!“ meinte dieser und sein Sohn verstand.

„Oh deshalb, darf ich genau wie Onkel Kiba und Akamaru kämpfen?“ fragte er aufgeregt seinen Vetter dieser bejahte und schon sah man nur noch eine Staubwolke von dem kleinen der mit Riku und Yaso im schlepptau jetzt Kiba auf die Nerven ging.

„Kakashi ich bring dich um?“ hörte man Kiba noch rufen, der gerade von den Kindern in den Hof gezogen wurde.

Kakashi musste sich das Lachen verkneifen.

Genma hatte schon ganz schön einen drinnen und Kashi nutzte die gelegenheit.

„Mädels wie wärs mit einer runde Genmacatchen?“ fragte Kashi seine beiden Mädchen, diese waren sofort einverstanden.

Kakashi schnappte sich Genma und zog ihm die Weste aus.

„Ka..shi...wasch mascht du mit mior?“ fragte Genma schlaftrunken und ließ sich weiter ausziehen.

„Minako hol mal ein Kleid von deiner Mama!“ flüsterte Kashi seiner Tochter zu, diese rannte sofort hoch und holte ein Rosakleid aus dem Schrank ihrer Mutter.

Als sie wieder unten war, übergab sie das Kleid ihrem Vater, der darauf es Genma Anzog.

Als Kashi mit Genma fertig war, schickte er Genma wieder zu den Gästen raus.

Als sie Genma sahen lachten sie sich alle schlapp.

Kashi machte noch schnell ein Erinnerungsfoto.

Hana zog Genma hoch in das Gästezimmer und zog ihm dort das Kleid wieder aus.

Saku ging auf Kashi zu, der sich vor lachen schon auf dem Boden kringelt.

Kura funkelt ihren Mann böse an, musste dann allerdings auch Lachen.

Genma ist eingeschlafen.

Die Party war ein voller erfolg und dauerte noch eine weile an.

Die Kinder schliefen alle vertieft.

okay hier hör ich auf!!Bye danii